

Anzeigen-Gebühr f. d. 1. Spalte... bei mehrmaliger Entsprechung halbiert.

Mit dem Pflaundersbüchsen und Schwab. Landwirt.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Nr. 29.

Fernsprecher Nr. 29.

81. Jahrgang. Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich hier 1 M. mit Trägerlohn 1.20 M.

Nr 80

Nagold, Samstag den 6. April

1907

Amthliches.

Die Frühjahrskontrollversammlungen

Im Jahre 1907 finden im Kontrollbezirk Nagold wie folgt statt:

- 1. Kontrollstation Widdberg am 8. April 3 Uhr nachmittags... 2. Kontrollstation Nagold am 9. April 8 1/2 Uhr vormittags... 3. Kontrollstation Nagold am 9. April 10 1/2 Uhr vormittags... 4. Kontrollstation Haiterbach am 9. April 3 Uhr nachmittags... 5. Kontrollstation Altensteig-Stadt am 10. April 9 1/2 Uhr vormittags... 6. Kontrollstation Simmersfeld am 10. April 2 1/2 Uhr nachmittags...

Zu den Kontrollversammlungen haben zu erscheinen:

- 1. Die Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und Landwehr I. Aufgebots. 2. Sämtliche Reservisten und Landwehrleute I. Aufgebots, sowie sämtliche Ersatzreferenten einschl. der zeitig als Feld- und garnisondienstfähig und der zeitig oder davor als nur garnisondienstfähig bezeichneten Mannschaften. 3. Die zur Verfügung der Landwehr I. Aufgebots und der Ersatzreferenten entlassenen Mannschaften. 4. Diejenigen Mannschaften, welche als zeitig Halb- und Ganzweilken anerkannt sind.

Diejenigen Mannschaften der Jahresklasse 1895 welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September ins stehende Heer eingetreten sind, werden im letzten Jahre ihrer Dienstpflicht in der Landwehr I. Aufgebots, bei den Herbstkontrollversammlungen zur Landwehr II. Aufgebots überführt und sind von der Teilnahme an den Frühjahrskontrollversammlungen d. J. entbunden.

Sämtliche Mannschaften haben bei Strafvermeidung mit sauber gereinigten Füßen zu erscheinen, weil letztere gemessen werden (auch diejenigen, welche bereits gemessen sind.) Militärpässe nebst den darin befindlichen Kriegsbekanntmachungen bezw. Passwörter, sowie Führungszeugnisse sind mit zur Stelle zu bringen.

Stöße, Schirme, Zigarren x. sind vor Beginn der Kontrollversammlungen abzulegen.

Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Innen schuldiges Fehlen, sowie verspätetes Erscheinen wird mit Arrest bestraft.

Anzug der Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und Landwehr: Ueberrock oder Waffenrock mit Mütze.

Calw, den 14. März 1907.

Königliches Bezirkskommando.

Die Ortsbehörden werden beauftragt, Vorstehendes in den Gemeinden wiederholt auf ordentliche Weise bekannt zu geben.

Nagold, den 16. März 1907.

H. Oberamt. Ritter.

Parlamentarische Nachrichten.

Württembergischer Landtag.

Stuttgart, 3. April. Finanzkommission. Bei den Sandpostboten wurde ein Antrag Graf-Bisching einstimmig angenommen, der dahin ging, die Regierung zu ersuchen, die Beschlüsse für die Sandpostboten unter Berücksichtigung der täglichen Dauer der dienstlichen Inanspruchnahme und der pekuniären sowie strafrechtlichen Haftung durch Gewährung eines nicht unerheblichen Zuschlags zum ordentlichen Tagelohn zu erhöhen.

In der Finanzkommission gelangte am Mittwoch ein Antrag einstimmig zur Annahme, an Stelle der geforderten zwei Oberratsstellen zwei Ratstellen zu verwilligen. Weiter wurden 4 weitere Oberkontrollstellen, eine weitere Kopistenstelle und 4 weitere Bauamtsverwalterstellen genehmigt.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, 6. April.

Gedächtnisfeier. Zur Erinnerung an die große Trauer, die der 5. April des vorigen Jahres über unsere Gemeinde gebracht hat, wird am nächsten Sonntag nachmittags, als am Jahrestag der Beerdigung unserer Toten, auf dem Friedhof eine kirchliche Feier stattfinden. Sie beginnt um 4 Uhr; eine Viertelstunde vorher wird durch Zusammenklängen der Glocken der Stadtkirche das Zeichen dazu gegeben werden. Die Feier findet auf dem noch unbewegten oberen Teil des erweiterten Friedhofs statt. (Bei ungünstiger Witterung würde die Feier in die Stadtkirche verlegt und in letzterem Falle würde erst um 4 Uhr, wie zu anderen Gottesdiensten, zusammengeklungen.)

Aus dem neuesten Staatshandbuch. Nach der Uebersicht über den Flächengehalt der Gebäude, und Einwohnerzahl hat unser Oberamtsbezirk einen Flächengehalt von 284,34 qkm. Auf den 1. Jan. 1906 betrug die Gebäudezahl zusammen 7374 und zwar an Hauptgebäuden 4627 und an Nebengebäuden 2747. Die ortsanwesende Bevölkerung hat nach der letzten Volkszählung am 1. Dez. 1906 26125 betragen; darunter 12350 männliche und 13775 weibliche Personen. Auf 1 qkm kommen durchschnittlich 92 Einwohner. In Beziehung auf die Bevölkerungsgröße nimmt unser Oberamtsbezirk unter den 64 Oberämtern des Landes die 40. Stelle ein. Nach dem Religionsbekenntnis und der Staatsangehörigkeit verteilt sich die Bevölkerung unseres Oberamts wie folgt: Es sind evangelisch 24145; (römisch-katholisch 1782; israelitisch 2 und von anderen Bekenntnissen bezw. ohne Religion 196. Von den Einwohnern sind 26016 Reichsangehörige. An Ausländern waren am Volkszählungstage (1. Dezbr. 1906) 109 im Oberamtsbezirk anwesend. Der Uebersicht über die württ. Staatsdomänen entnehmen wir, daß deren Gesamtvermögen am 1. April 1906 2669,7 ha betragen hat. Nach Kulturarten nehmen die Acker mit 1681,7 ha die erste Stelle ein; dann folgen die Wiesen mit 466,3 ha und die Weiden und Beschäftfelder mit 291,4 ha und die Baumgärten mit 103,9 ha.

Unterthalheim, 5. April. Die Wirtschaft zur 'Sonne' wurde um den Preis von 14500 M von Martin Schermann, Schreiner hier, käuflich erworben.

Herrenberg, 5. April. (Korr.) Gestern abend wurde von Spaziergängern eine eigenartige, von Norden nach Osten sich bewegende Lichterscheinung beobachtet. Dem Lichtern folgte in östlicher Richtung ein rötlich-weißer Lichtglanz von seltener Schönheit und Pracht. Die Erscheinung beobachtete man etwa 20 Sekunden.

Calw, 5. April. Infolge Aufhörens des Oltrois kostet hier Schensfleisch 82 g, Rindfleisch 78 g, Kalbfleisch 84 g und Schweinefleisch 70 resp. 66 g per Pfund. Die Spar- und Vorschußbank hier erhöhte den Zinssatz für Depositen auf 4 vom Hundert.

Sorb, 4. April. Der vor kurzem in Weitingen gemachte Münzenfund ist der Zahl der Stücke nach einer der größten, die je in Württemberg gemacht worden sind. Der wissenschaftliche Wert des Fundes liegt darin, daß es kein Massenfund mit wenig Geprägten, sondern ein Münzfund ist, und zwar ein internationaler. Die außerordentlich zahlreiche Scheidemünze im Fund, besonders württembergische, spricht trotz der vielen französischen Talers und der spanischen Goldstücke dafür, daß der Besitzer nicht etwa ein durchziehender französischer Offizier, sondern ein Ansässiger gewesen ist, der teils selbst gereist sein, teils von Durchziehenden fremdes Geld im Wechselverkehre eingetauscht haben muß. Im ganzen umfaßt der Fund 2913 Münzen: zu unterst 28 Goldstücke, jedes sorgsam in Papier gewickelt, dann das Silber, die größeren Stücke in ein Leinwandstückchen gehüllt, die kleineren frei im Loth liegend. Das älteste der datierbaren Stücke ist ein Nürnberger Pfenniger von 1622, eine Kippermünze mit sehr starker Kupferlegierung. Der Gesamtbestand der Württemberger im Fund beträgt 613 Stück, dazu kommen noch 60 Konstanzer, 2 Dohleloher und 6 Ulmer, also aus dem schwäbischen Münzgebiet 681 Stück. Sodann wurden gefunden 412 Pfälzer verschiedener Gattungen und Regenten, 260 Bayern, 572 Hessen-Darmstädter, 90 Stück der Grafschaft Hanau-Lichtenberg, 27 der österreichischen Erblande; von geistlichen Prägungen ist vertreten das Erzstift Mainz mit 160, Trier mit 34, Salzburg mit 77, von Städten Augsburg mit 63, Konstanz mit 6, Freiburg i. B. mit 25, Straßburg mit 31, Regensburg mit 24, Nürnberg mit 12 und Frankfurt a. M. mit 63 Stück. Es folgt die Schweiz

mit 11 Stück, Holland mit 7 Dukaten, Spanien mit 10 Gold- und 1 Silberstück, und den Schluß machen die Franzosen mit 159 Stück. Dazu kommen noch 40 infolge schlechten Erhaltungszustands nicht lesbare Stücke. Der Fund bildet somit eine interessante Illustration zu der Zerrissenheit Deutschlands im 17. und 18. Jahrhundert.

Stuttgart, 5. April. Die im Staatsdienste angestellten ehemaligen Landjäger haben sich mit einem Gesuch an das Ministerium des Innern und an die zweite Kammer gewendet, in dem sie um teilweise Befreiung ihrer ruhenden Pension neben dem jetzigen Gehalt bitten. Sie ersuchen um Aufhebung der Bestimmungen, auf Grund welcher ihnen die bei ihrer Invalidierung angesprochene Pension vorenthalten wird. Das Gesuch ist begründet mit dem Hinweis, daß ein Teil der Pension zur Bestreitung der jährlichen Arznei- und Apothekerverrechnung für im Dienst ausgezogene Leiden verwendet werden muß. Die Pensionen sollten umso mehr auf Berücksichtigung, als den aus dem Heere hervorgegangenen Angestellten Militärpensionen tatsächlich ausbezahlt werden.

Stuttgart, 5. April. Der verstorbene Obermedizinalrat Dr. v. Burkhardt hat dem Ludwigs-Spital 'Charlottenhilfe' die Summe von 10000 M mit der Bestimmung zur Verfügung gestellt, daß die Zinsen daraus alljährlich an Weihnachten an arme Kranke des Spitals verteilt werden sollen.

Das 8. Stuttgarter Musikfest wird bekanntlich in den Tagen vom 25.-27. Mai stattfinden. Als Dirigenten sind gewonnen Hofkapellmeister Pohl, Prof. S. de Lange, Prof. E. D. Seyffardt. Den geschäftsführenden Ausschuss bilden die Herren: Baron zu Putz, Geheimrat Kommerzienrat Doertenbach, Kommerzienrat Pfeuferberger, Geheimrat Hofrat v. Pfeiffer, Geheimrat Kommerzienrat Spemann. Unter Uebersieferung getrenn, wird der erste Abend durch ein händliches Werk, den Messias, eingeleitet; die Hauptwerke des zweiten Abends sind eine Kantate von Bach und Bruckners 9. Sinfonie und Ledem. Am dritten Abend kommen auch zeitgenössische Lieder zu ihrem Recht: H. Strauß mit dem Chorwerk Teufel und Professor E. D. Seyffardt mit dem Schicksalsgefang.

Tübingen, 5. April. Schwurgericht. Spruchliste der Geschworenen für das 2. Quartal: Wilhelm Herrmann Mas, Friseur in Reutlingen; Michael Friedrich Schable, Stiftungsopfer in Simmersfeld; Christian Heinrich Leibfried, Werksführer in Herrenberg; Karl Benzelsberger, Löwenwirt in Reckartailfingen; Gottlieb Stoss, Bauer in Holzlingen; Friedrich Höll, Gemeindepfleger in Arnbach; Philipp Krauß, Gutsbesitzer in Altmünster; Franz Holzherr, Privatier in Rottendorf; Johannes Knoblich, Schneidermeister in Wannweil; Michael Pfumm, Zementfabrikant in Döblingen; Johann Ludwig Hummel, Bauunternehmer in Döbel; Ernst Friedrich Glauser, Bauer in Gräfenhausen; Karl Friedrich Breunlin, Flaschnermeister in Pfaffingen; Ludwig Beller, Bauunternehmer in Tübingen; Johann Eder, Kaufmann in Langenbrand; Gottlieb Köcher, Holzwärtermeister in Tübingen; Ludwig Friedrich Herrmann, Bauer in Friedenhausen; Karl Hiller, Landwirt in Dörfel; August Beck, Kaufmann in Reutlingen; Michael Dengler, Löwenwirt in Sulz, O.A. Nagold; Johann Georg Reiz, Bauer in Ohmenhausen; Theodor Klein, Fabrikant in Pfaffingen; Wilhelm Egarter, Fabrikantenbesitzer in Döbelhausen; Ernst Gühring, Gemeindevater in Pfaffingen; Johannes Lamparter, Privatier in Reutlingen; Heinrich Bernhart, Buchbinder in Pfaffingen; Ludwig Kappelman, Kaufmann in Widdberg; Richard Herrhorn; Gemeindevater in Gedenweiler; Johannes Plag, Bauer in Tüllfingen; Karl Friedrich Kostenbader, Privatmann in Calw.

Tübingen, 4. April. Unser erstes Bataillon gedachte gestern mit einer würdigen Feier des zehnjährigen Bestehens seines Regiments Nr. 180. Hervorgegangen aus den Regimentern der ersten württ. Infanteriebrigade (den Regimentern 119 und 125 in Stuttgart) nimmt es berechtigten Anteil an den ruhmreichen Siedentagen seiner Mutterregimenter. Der Bataillonskommandeur, Major Frhr. v. Hiegesar, führte zur Einleitung der Feier, vor dem in Paradeausstellung haltenden Bataillon in kurzen Auszügen die Geschichte der Mutterregimenter aus und schloß die von soldatischem Geist durchwehte Ansprache mit einem Hurrah auf den Landesheeren. Hieran nahm der Bataillonskommandeur den Paradeanmarsch ab. Im feierlich geschmückten Ezerzerhaus wurde das Bataillon bewirtet. Die sämtlichen abkömmlichen Offiziere, an der Spitze Oberst Noell, beteiligten sich an der Feier. Musikstücke der Regimentskapelle, Sängersöhre und Wappenspiele boten reiche Abwechslung. Major von Hiegesar sprach den Regimentenangehörigen, die dem Regiment bereits 10 Jahre treu dienten seine Anerkennung aus, dankte den Mitwirkenden bei dem Festtag und brachte einen Toast auf sie aus.

Nagold. tag nach... Kauf. gesonnen... Haus... 94 neu er... kam jeden... geschlossen... Dermeister... ihren... und... er... (glück ein... n... Witwe... verkaufen... s. Wio... ng... Kellerplatz... vermieten... p. W... fting... mmen unter... die Lehre... terfreier... res... wasser... Weidenweiche... A. 1.50... Schmid... her... tag... geographie... chandla... Standes... Nagold... fer, Hofm... Maria... 1907.



Nagold.

Stroh-Hüte

für Herren, Knaben u. Kinder
in modernsten Formen und Arten
empfehlen in größter Auswahl

Carl Pflomm.

Nagold.
Einen kräftigen, gutlaufenden,
zweiflügelig verstellbaren

Kinder- sportwagen

mit Verdeck
bestes Fabrikat (noch wie neu) ver-
kauft billig

Jakob Luz,
Halterbacherstr.

2 gebrauchte

Fahrräder

(Brennabor) hat billig zu ver-
kaufen.

Wer sagt die Exped. d. Bl.

Nagold.

Eine

Wohnung

mit 3 Zimmern und Zubehör hat
bis 1. Mai zu vermieten.

Chr. Walz.

Nagold.
Ungefähr 12-15 Jtr. gut ein-
gebrachtes

Hen u. Oehmd

hat zu verkaufen

E. Kühle, Flaschner.

Ebhausen.

Swigen u. dreiblättrigen Kleesamen

seidestfrei, sowie auch

Saat-Wicken

beides in bester keimfähiger Ware
empfehlen billig

Carl Friedr. Schöttle.

Frisoni's Gichtheiler

Ludwigsburg

heilt Gicht, Rheumatismus, Hüft-
rennen, Krampfadern, Herzschmerz,
Kopfschmerzen u. s. w. und ist er-
hältlich in der Apotheke à 4 M. p.
fl. 5 M. Schacht. in Tablettenform.
(Zong. 21,0. Schlangw. ex 0,55. Galic.
8,0. Himmetst. 20,0. Draugob. ex 700)

! Husten !

Wer diesen nicht beachtet, verfan-
gert sich am eigenen Leib!

Kaiser's Brust-Caramellen

Wirksamstes Hals-Extrakt.
Vergiftet erprobt u. empfohlen gegen
Husten, Heiserkeit, Natarrh, Ver-
schleimung u. Wadenlähmung.

5120 nat. begl. Zeugnisse be-
weisen, dass sie halten,
was sie versprechen.

Packt 25, Dose 50 Pfg. bei:

Kaiser's Brust-Extrakt

Flasche 1/2 L., beides zu haben bei:

Fr. Schmid in Nagold; G.
Winkelmann u. Löwen in Halber-
stadt; W. Wiedmann in Hal-
berstadt; Th. Kraus in
Wildberg.

Tuchhandlung

Emil Dinkelacker

Anfertigen nach Mass.

Nagold.

Einen

Alter

auf dem Eisberg sucht zu verkaufen
oder zu verpacken.

Schreiner Finkeiner's Ww.

Man bereitet sich
Breisgauer Mostansatz
Potenzen zu 500, 100 Liter
ein ganz
verzügliches Massgetränk
Gebr. Keller Nachf. Freiburg i. B.

Niederlage: Fr. Schmid, Nagold.

Nagold.

Eine

Wohnung

(Barriere) mit 2 Zimmern, Küche
und Holzplatz hat sofort an ruhige
Familie zu vermieten

Sermann Müller,
Neue Straße 25.

Ein tüchtiger

Fahr- und Deconomieknecht

kannt sofort eintreten bei

Müller Weißbe.

**Kaiser-Otto
Krafftutter**



Riesenerfolg bei Ferkeln u. Mägen!

Niederlage bei:
Berg & Schmid, Nagold.

**Norddeutscher Lloyd
BREMEN**



Regelmäßige Schnell-
u. Postdampfer-Verbindungen
zwischen
**BREMEN
und
AMERIKA**
Newyork, Baltimore
sowie nach den
übrigen Welttheilen

Bezirksamten:
Gottlob Schmid, Nagold
Generalvertretung
Vaffage-Bureau Rominger Stuttgart.

Stottern

heilt gründlich C. Denhardt's Anhalt
Stuttgart. Keltische, haatl. andge-
Sprachheilanstalt Deutsch. Prospekt mit
amtl. Zeugnissen gratis. Donator nach
Ordnung.

Nagold.

Swigen Kleesamen

inländischen dreiblättrigen,
Schweden- oder Bastard-,
Weiß- oder Stein-,
Gelb- oder Zetterles-
Kleesamen
Grassamenmischungen
und engl. Ragras

empfehlen in besten keimfähigen Qua-
litäten

Friedrich Schmid.

Nagold.

Kartoffeln zur Saat

Frühe und Späte, sowie

Speisekartoffeln

kannt abgeben

Chr. Raaf, Kleiderhandlg.
Marktstraße.

Nagold.

Ein jüngerer selbständiger

Bäcker-Gehilfe

kannt eintreten bei

Mina Siller, Bäckerei.

Nagold.

Möbelschreiner- Gesuch.

Einen tüchtigen Arbeiter sucht
sofort

Fr. Buz, Möbelschreiner.

Nagold.

Seminar Nagold. Magdgesuch.

In der hiesigen Seminarfläche
findet ein gesundes, tüchtiges Mäd-
chen im Alter von 18 bis 20 Jahren
bei gutem Lohn eine Stelle.

Ausfragende wollen sich wenden an
den Küsterverwalter des Seminars
Professor Schwarzmaier.

Zum sofortigen Eintritt findet
ein ordentliches fleißiges

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann gut-
bezahlte dauernde Stellung.

E. Stein'sche Brauerei
Rottenburg a. N.

Nagold.

Mädchen

In ein hiesiges kleines Geschäft
wird ein

Mädchen

von 14-16 Jahren für Küche und
Haushaltung gesucht. Gelegenheit
zum Kochen lernen. Eintritt so-
fort oder bis Georgii.

Wo? zu erfragen bei der Exped.
d. Bl.

Bäckerlehrling- Gesuch.

Ordentlicher Eltern Sohn, welcher
Brot hat, die Brot- und Feinbäckerei
zu erlernen, kann bei guter Behand-
lung sofort oder später eintreten bei

Karl Fr. Höll, Pforzheim
Weiß. Karl Fr. Str. 100
Bäckerei und Konditorei.

Nagold.

Kinderwagen- und Tapeten-Empfehlung.

Rein gutfortiertes Lager in

Kinderwagen



bringe ich zu den billigsten Tagespreisen,
weinerlichhaltigen Musterkarten, sowie mein
Lager in Tapeten
in empfehlende Erinnerung.

J. Rinderknecht,
Sattler und Tapezier.

Einen noch sehr gut erhaltenen
Kinderwagen und Sportwagen
hat im Auftrag zu verkaufen

d. Obige.

Unerreicht in Würzekraft und Aroma ist

MAGGI's Würze.

Bestens empfohlen von
Friedr. Schmid.

Grosse Stuttgarter

GELD LOTTERIE

- u. Pferde -

Ziehung garantiert 25. u. 26. April 1907.

3028

Gewinne mit **95 000** Mark

Bargewinne **80 000** Mark

Hauptgewinn **40 000** Mark

Hauptgewinn **10 000** Mark

Pferdegewinne **15 000** Mark

2 à 1000 - 2000 M.	60 à 25 - 1500 M.
6 à 500 - 3000 M.	140 à 20 - 2800 M.
20 à 100 - 2000 M.	200 à 10 - 2000 M.
40 à 50 - 2000 M.	2540 à 5 - 12700 M.

Original-Lose 2 Mk.,
6 Lose 11 Mk., 11 Lose 20 Mk.,
Porto u. Liste 25 Pfg., Nach-
nahme 20 Pfg. teurer, empfiehlt
General-Agent
J. Schweickert, Marktstraße 6, Stuttgart.

Für die

Kirchheimer Rasenbleiche

nehmen Bleichgegenstände unter Garantie entgegen Herr **W. Hettler, Ad. Frauer, Wildberg, P. Münzing Nachf. Halterbach, J. F. Hanse'mann, Simmersfeld, Gebrüder Dürr, Rohrdorf, F. Moser's Nachf., Wildberg.**

Ein Hochgenuss!



Columbus-Eiernudeln Prinzess-Maccaroni

Pfund 50 Pfg. (gratlich geschätzt) 1/2 Pfund 50 Pfg.
Ueberrasschend delikate Neuheiten
der Heilbranner Nahrungsmittel-Fabriken Otto & Kaiser

frisch eingetroffen bei:
Herrn Knobel, Bazar
Geirr. Lang, Konditor
Fr. Schittenhelm.



Latein- und Realschule Nagold.

Der Vorbereitungsunterricht zum Eintritt in die untere Klasse, der von Herrn Präzeptor Wieland am Mittwoch und Freitag von 2-4 Uhr unentgeltlich erteilt wird, beginnt am Freitag den 12. April.

An ihm sollten alle Schüler von hier und auswärts, die jetzt in das dritte Schuljahr eintreten und im nächsten Frühjahr die Aufnahmeprüfung in unsere untere Klasse bestehen wollen, teilnehmen.

Das Vorleseramt:
Oberpräzeptor Haller.

KINDERWAGEN (Prinzenwagen) in großer Auswahl sind eingetroffen, von einfachster bis feiner Ausführung.

Billige Preise. Ebenso empfehle ich meine **Tapetenmusterkarten** mit dem neuesten aufgekatteten zu früherer Bezugsung.

Fr. Braun, Sattler und Tapezier, Nagold.

Nagold. Von heute ab sind wieder **Brannkohlen-Briketts** **Rußkohlen u. Gaskoks** zu haben bei **Friedr. Schittenhelm.**

Elektrisches Lichtaninbad Nagold. Patentiertes Verfahren gegen alle Arten von Gicht und Rheumatismus, Nervenleiden, Nieren- und Blasenleiden, Herzleiden und allen Blutstauungen. Die Bäder sind angenehm zu nehmen und wirken sicher, was aus vielen Anerkennungschriften zu ersehen ist. **Nächst Sonntags ist das Bad täglich geöffnet und ladet zum Besuch ergebenst ein.** Carl Schwarzkopf.

Nagold. **Ia Kleesamen Ia Dreiblättrigen Laufsamen Gwigen und Zetterlesklee** empfiehlt in feinfähiger Ware **Gottlieb Schwarz.**

Handelslehranstalt Kirchheim Teck Wbg. Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1852. Höhere Handelschule, Lehrschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und Vorbereitung für das Einjähriges-Examen. Kursus-Konkurrenz- und Referenzen durch Direktor Ahlmer. Anländer-Kursus 1. Semester: 16. April Sprachinstitut.

Nagold. Einem w. Publikum teile mit, daß ich mein Geschäft wieder eröffnet habe wie bisher, und empfehle mein gutsortiertes **Lager in Mützen** neuerer Façon, sowie **Bruchbänder, Krawatten** und allen in mein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. **M. Gottlieb Grossmann, Kappenmachers** sen. Ehefrau. In der Neuenstraße gegenüber dem Schlosser Röhle.

Zur Konfirmation empfehle

Glace-Handschuhe
Schirme, Stöcke
Toilette-Artikel
Lederwaren
Galanteriewaren
Glas und Porzellan
etc. etc.

Carl Pflomm, Nagold.

Jak. Luz, Nagold, Wildberg-Nufringen. **Waidbacherstraße,** empfiehlt als **passende Geschenke zur Konfirmation** ein gutsortiertes, reichhaltiges Lager bei billigt gestellten Preisen in **Schmuck-Waren Leder-Metall-Galanterie-** Reise- und Toilette-Artikel, Effekten und Schreibmappen, Postkarten-, Schreib- und Photographie-Album, Aufstellgegenstände und Figuren, Glas- und Porzellanservicen, Gläser, Krüge, Tassen, Vasen, Sonnen- und Regenschirme, Stöcke jeder Art.

Anzeige! Vom **Dienstag den 9. d. M.** an bis **Samstag den 20. d. M.** kann bei mir jeden Werktag **Nagold** **famen geölt werden.** Fr. Reutschler, Nagold.

Geolin das beste Düngemittel für die Hausfrauen empfiehlt **H. Strenger,** Nagold. Habe noch sehr schöne **Äpfel- und Birnenhochstämme** bei äußersten Preisen abzugeben, sowie ein Quant. schöne **Speise-Zwiebel** Jakob Killinger, Gärtner, Nagold.

Zur bevorstehenden Verbrauchszeit empfehle ich sämtlichen **Garten-, Gemüse u. Blumen-Samen** abgefüllt in Beutel zu 10 g unter Garantie für Keimfähigkeit und guter Sorten. **Marie Keppler,** Nagold.

Milch kann abgeben **Euchmacher Hermann,** Nagold.

Hochzeits-Einladung. Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf **Dienstag den 9. April 1907** in den Gasthof „Schwarzwaldbrauhaus“ in Wildberg freundlichst einzuladen. **Christian Koller** Mehrgemeister Sohn des Christian Koller Wildberg. **Karoline Kopp** Tochter des Hirschwirt Kopp Nufringen. Kirchgang 12 Uhr. Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Hochzeits-Einladung. Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf **Dienstag den 9. April 1907** in das Gasth. „Pflug“ hier freundlichst einzuladen. **Jakob Kugel** Sohn des verst. Joh. Georg Kugel Bauer hier. **Rosine Betsch** Tochter des Michael Betsch Maurermeister hier. Kirchgang 11 Uhr. Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Wildberg. Zur Saat empfehle ich in neuer Bekleidung der Ware: **Rotklee Samen** (einheimische Landfaat) **Ewigen Klee** (beide Sorten garantiert selbstfrei) **Zetterklee Weisklee Saatwicken Runkelrübsamen** große W. 30. und runde **Klee- und Grassamen-Mischungen** für Bieranlagen. Sämtliche **Gemüse- und Blumensamen.** Preise können billigt gestellt werden. **Fr. Mosers Nachf.** (G. Eberhardt.)

Nagold. Auf bevorstehende Konfirmation nehme ich bis **Dienstag** Bestellungen entgegen von Gemüse: wie **Kohlrabi, Spinat, Blumenkohl, Kopfsalat, Rettig und Meerrettig.** **Marie Keppler.**

Ev. Gottesdienste in Nagold: Sonntag den 7. April: 1/2 10 Uhr Predigt. 1/2 2 Uhr Entlassfeier des ältesten Jahrgangs der Christenlehrlernpflichtigen. 4 Uhr Gedächtnisfeier auf dem Friedhof. (Abends keine Erbauungsstunde.)

Kath. Gottesdienst in Nagold: Sonntag, 7. April vorm. 8 1/2 Uhr, nachm. 2 Uhr.

Gottesdienste der Methodisten-gemeinde in Nagold: Sonntag: 7. April. Vorm. 1/2 10 Uhr und abends 8 Uhr Predigt. Mittwoch Gebetsstunde abds. 7 1/2 Uhr. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Mitteilungen des Standes-amtes der Stadt Nagold. Geburten: Christian Ludwig E. d. Johs Bernh. Bremer, Feldschützen den 4. April.

81. Jah
Erschei
mit Kund
Sonn- un
Preis vier
hier 1 M.
lohn 1.20 M
und 10 K
1.25 M. i
Württemb
Monatsab
nach Be
N 81
werden ver
verfallenen
in doppelter
Nagold
Am 5.
1. Schulstuf
fried Quing
Entschäd
Bei de
verwaltung
lauteten:
a) die
Reichstage
welchen den
der 33 31
Januar 18
Berglütun
der Bundes
zu erfuchen,
Anspruch n
prozedurbe
den Geschw
ung für Je
Landesmitte
teller St
dienst ermö
Der
schworene
gewährt w
Volksrichte
nen als h
der Geschw
zielen. Am
Qualificati
Gründe ge
kräftige Ju
renen verj
vielen Bunt
Klang gesu
einer Besch
nicht getom
bis vor fur
diese Frage
in die Weg
löst werden
meinen Um
zwischen ha
tembergs
Antrag au
und Geschw
der jüngste
beir. die M
Seiten ins
Meinigen
geldern an
ist. Damit
kommen. I
ständigen
wohl bald
sein Inhalt
lutionen in
worden ist.
nachdem de
Reichstags
regierungen
seinen bishe
falls damit
in dieser T
entwurf zug
gesichert wä
Heber
und Stan
ausgesproch
der Kriegs
Frieden nach
sie bei Tru
folgenden
wesenheit de